

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra SteiB [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gipsmodellkopf eines Mannes</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 21356</p>
---	---

Beschreibung

Dieses Gipsmodell umfasst nur das unmittelbare Gesichtsfeld. Es zeigt die reduzierteste Form der gefundenen Abgüsse, bei denen Ohren und Hals nicht mit abgeformt sind. Auch hier kennzeichnen individuelle Merkmale das Gesicht des Mannes: der leicht zusammengekniffene Mund, die breite Nase sowie die Betonung der Wangenknochen. Die Augengestaltung ist mit ÄM 21228 vergleichbar, ob es sich um die gleiche Person handelt, kann nicht eindeutig geklärt werden.

Aus: Jung, M., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 320 (Kat.-Nr. 110).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber

Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter

Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton

Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten

P 47.02 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen))

Raum 19

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik:

Stuck (Material)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 18 x 13 x 7,8 cm;

Gewicht: ca. 1,1 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	Raum 19, P 47.02 (Amarna)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Gipsabguss
- Gipsmodell
- Mann
- Modell
- Porträt

Literatur

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 320 (Kat.-Nr. 110)